

## Stellungnahme

Gräfenberg, 09.02.2024

**Zur aktuellen Berichterstattung bezüglich der Sitzung des Gräfenberger Stadtrats am 01.02.2024 äußern wir uns wie folgt:**

Der Fokus unseres Unternehmens liegt auf einer modernen und verantwortungsbewussten Weiterentwicklung der Rohstoffgewinnung. Dazu zählt für uns nicht nur Nachhaltigkeit im Betrieb, sondern auch Transparenz nach außen. Der sachliche Dialog mit Anwohnern, politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit ist uns sehr wichtig. Gerne geben wir Einblicke in unsere Arbeit und haben gleichzeitig die Auswirkungen auf unsere Nachbarn im Blick.

Fakt ist, es befindet sich eine Dauermessstelle zur Überwachung der Erschütterungen an der Grenze des Steinbruchgeländes und zwei Erschütterungsmessgeräte bei den Nachbarn in der Heuleithe. Bei diesen Messungen unterschreiten wir zuverlässig den gesetzlich vorgeschriebenen Wert (max. 2 mm/s Bodenbewegung am Fundament – die durch Sprengungen verursachten Erschütterungen ergaben bislang Höchstmesswerte von 1,5 mm und liegen meist sogar deutlich darunter). Die Messergebnisse werden direkt an die Genehmigungsbehörden und Nachbarn weitergeleitet. Die Nachbarn aus der Heuleithe können ihre Erschütterungsmessgeräte selbstständig auslesen. Die Daten können zudem auf Anfrage bei den Behörden eingesehen werden. Die Staub- und einige andere Abgaswerte unserer Anlagen werden ebenfalls gemessen. Die Messeinrichtungen werden von unabhängiger Stelle mehrfach jährlich einer Wartung unterzogen. Weitere Werte werden im gesetzlich vorgeschriebenen Rhythmus gemessen.

Wir nehmen die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst und wünschen uns im Gegenzug einen produktiven Dialog auf Basis von Fakten. Wir sind immer kurzfristig ansprechbar und freuen uns über einen differenzierten Austausch und konstruktive Anregungen. Bei den aktuell laufenden Genehmigungsverfahren kooperieren wir weiterhin transparent und offen mit den zuständigen Behörden.

An dieser Stelle sei jedoch noch darauf hingewiesen, dass Messungen, die nicht mit Hilfe eines Sachverständigen durchgeführt werden, zu verfälschten Daten führen können.

Wir sind seit 90 Jahren ein zuverlässiger und stolzer Arbeitgeber in der Region. Durch unsere Produktion sichern wir die Versorgung mit einem der wichtigsten heimischen, biologischen Baustoffe für Industrie, Kommunen und private Haushalte. Wir werden konsequent und mit voller Überzeugung unsere Ziele weiterverfolgen. Für unsere Mitarbeiter, die Umwelt und ein zukunftsorientiertes Gräfenberg.

Die projektbegleitende Website <https://endress-im-dialog.de/> dient der sachlichen Hintergrundinformation der Bürgerinnen und Bürger. Zudem haben wir für die kommenden Monate verschiedene Dialogformate entwickelt, sodass sich Interessierte informieren und mit uns austauschen können.

Über WOLFGANG ENDRESS Kalk- und Schotterwerk

Seit 1930 fördert das Unternehmen WOLFGANG ENDRESS biologische Baustoffe für Wand und Boden. Heute ermöglichen 75 Mitarbeiter an drei Standorten Bauvorhaben in ganz Deutschland. Unser wertvoller Rohstoff bietet die Grundlage für unterschiedlichste Einsatzbereiche rund ums Haus, in Kommunen, Industrie- und Gewerbebetrieben. Unser Sortiment umfasst Materialien für Putzfassaden, Farbkonzepte und Innenräume. Wir legen seit jeher Wert auf eine ressourcenschonende und verantwortungsbewusste Gewinnung heimischer Baustoffe.

Kontakt

WOLFGANG ENDRESS Kalk- und Schotterwerk GmbH & Co. KG  
Presse- und Politikdialog  
Tel.: +49 9192 99550  
Mail: [dialog@graefix.de](mailto:dialog@graefix.de)  
Website: <https://endress-im-dialog.de/>